

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/bochum/Weitmar-09-erstmal-Meister-id4500288.html>

Billard

Weitmar 09 erstmals Meister

Bochum, 03.04.2011, Eberhard Franken



Deutscher Meister 2011 wurde überraschend Weitmar mit seinem überragenden Weltmeister Patrick Niessen (3.v.li.) Foto: Eberhard Franken

Das war so richtig nach dem Geschmack der Billard-Freunde: Mit grenzenlosem Jubel quittierten die Weitmarer Fans den ersten Titelgewinn ihrer Mannschaft in der Billardbundesliga Mehrkampf. In einem Herzschlagfinale gegen Titelverteidiger DBC Bochum hatten sich die Billardfreunde Weitmar 09 auf dem Terrain des Lokalrivalen den ersten Deutschen Mannschaftstitel ihrer Vereinsgeschichte geholt.

„Ich bin jetzt schon so lange dabei“, sagte ein sichtlich gerührter Helmuth Burchardt. „Toll, dass ich das jetzt erleben darf.“ Das Ehrenmitglied wischte sich ebenso verdächtig über die Augen wie Geschäftsführer Gerd Bendzuck, der nicht allein überwältigt war von seinen Gefühlen: Viele der 09-Fans im Billardzentrum hatten nach dem Finale ein verdächtiges Glitzern zwischen den Lidern.

Die Billardasse in dem rein Weitmarer Finale hatten die Nerven ihrer Fans bis zum Zerreißen strapaziert. Nach den regulären Partien stand es 4:4. Erst in der „Verlängerungspartie“ entschied einer der weltbesten Spieler, der Belgier Patrick Niessen, die Meisterschaft mit seinem Sieg über Thomas Nockemann. Der Welt- und mehrfache Europameister hatte bereits in der vorhergehenden Final-Partie seinem Kontrahenten keine Chance gelassen.

Das noch junge Reglement schreibt vor, eine der bereits gespielten Partien mit halber Distanz erneut zu spielen. Bürgermeisterin Gabi Schäfer hatte als „Glücksfee“ nach dem 4:4-Remis diese Begegnung gelöst. „Das war die einzige Begegnung, die sie nicht ziehen durfte“, lachte ein galgenhumoriger Ludger Havlik vom entthronten Serienmeister DBC. „Patrick hatte zuvor gewonnen und heute offenkundig die stärksten Nerven.“

Dietmar Greger, Präsident der Deutschen Billard Union, überreichte den übergelücklichen Spielern die Medaillen und lobte den Vizemeister und Ausrichter DBC Bochum für seine gewohnt professionelle Ausrichtung. DBC-Geschäftsführer Paul Kimmeskamp gratulierte den Gegnern, die an diesem Sonntag das berühmte Quäntchen besser waren. Und dieses Quäntchen hieß Niessen.

DBC-Vorsitzender Fabian Blondeel gratulierte dem neuen Meister. „Das war eine ganz hervorragende Veranstaltung und mit tollen Leistungen eine Super-Werbung für unseren Billardsport“, sagte er. „Und ich freue mich, dass die Weitmaraner nun endlich einmal zum Zug gekommen sind.“

Die Halbfinalspiele

DBC Bochum -Bergisch-Gladbacher BC 8:0

BC Hilden -Weitmar 09 2:6

Beide Halbfinals hatten einen klaren Sieger, wobei lediglich Niessen seine Siegesserie über das Finale hinaus rettete: Er blieb ungeschlagen und kann sich nun als „Meistermacher“ fühlen. René Luijsterburg, bis dahin ebenfalls ungeschlagen, musste am Samstag gegen Ludger Havlik seine erste Niederlage hinnehmen, Havlik kassierte seine erste Saisonniederlage gegen Markus Melerski in der Finalpartie.